

Was ein Kind verändern kann

Tom X Harry

Von vickysnape

Kapitel 10: Schulalltag oder Erwischt???

So und nun geht es auch schon weiter... Danke an alle die mir ein Kommi hinterlassen haben! Ich hab euch alle lieb.

Ach ja und nicht zu vergesssen dieses Kapi ist von Spike-Kain-Tenoh betagelesen worden. *Danke* (Also beschwerden bitte dorthin! *g*)

Kommiantworten:

Siane: danke! Ich hoffe es wird langsam klarer...

Saphir: ja es geht weiter! *freu, war sehr kreativ...*

Escaf: Danke, bedeute mir viel dich als mein Leser zu wissen... Danke

Mangani: Danke!

VollSchlecht: Mh dein anderer Name wäre auch net schlecht... ideen hast du...

Tarantula88: Puh da bin ich froh... hier geht es schon weiter...

Selen: Oh ich kann dich verstehen... ja ein Crutio wär net schlecht... mal sehn, was sich machen lässt...

Kiki1966d: danke. Geht schon weiter...

Euch nochmal Fest knuddel : DANKE

So nun viel Spaß...

vickysnape

10. Kapitel

Die folgenden Tage vergingen recht schnell, die Lehrer deckten die Schüler wie immer gleich mit Hausarbeiten ein, dass sie schon dachten bis Weihnachten nicht damit fertig zu werden. Besonders die Professoren Snape und McGonagall gaben ihnen so viel auf, dass die Ersten schon kurz vor einem Nervenzusammenbruch standen, denn beide waren dafür bekannt, dass sie keine Ausreden zuließen...

Snape wollte sicherstellen, dass seine "Elite"-Schüler (es waren nur noch die besten Schüler in seinem Kurs) das volle Verständnis für die hohe Kunst des Zaubers trinkenbrauens beherrschten.

Nach der ersten Stunde war sich Harry nicht mehr sicher ob Snape ihn nicht doch hasste, in den Ferien, war er so anders gewesen, so locker und gelöst...

Aber er hatte ihn die ganze Stunde über runter gemacht und dann musste er auch noch nachsitzen.

Aber was hatte er eigentlich erwartet? Dass Severus noch immer so sein würde wie in den Ferien? Dass er ihn einmal wirklich die Chance geben würde zu zeigen, dass er nicht so dumm war? Harry ärgerte sich über sich selbst, er hatte es wohl wirklich gehofft...

Und dann auch noch gleich Nachsitzen, super, nicht dass er schon genug Probleme hatte, jetzt war auch noch ein ganzer Abend für die Hausaufgaben futsch, dann musste er wohl noch früher Aufstehen um die ganzen Aufgaben irgendwie zu erledigen.

Das Nachsitzen stellte sich aber als etwas ganz anderes heraus, Snape ließ ihn keine Kessel schrubben oder sonst etwas ekliges machen. Er erklärte ihm was mit der Bindung zwischen ihm und Tom los war und gab ihm einen Trank gegen die Schmerzen. Snape wusste einfach nicht, wie er es sonst hätte tun sollen und Nachsitzen war einfach die einfachste Möglichkeit für beide unbeobachtete miteinander zu sprechen, ohne dass jemand gleich einen Verdacht hätte...

Und Harry war um ganz ehrlich zu sein heilfroh, dass Snape so gut mitdachte und es einfach durch Nachsitzen erledigte. Sie führten auch noch ein kleines Gespräch in dem Severus Harry aufklärte über den Überfall und seine Rolle darin. Severus war auf Riddell-Manor gewesen, dass falls es zu Komplikationen gekommen wäre, er schnell hätte eingreifen können...

Dumbledore hatte Severus berichtet, dass Voldemort ihn in die Kerker eingesperrt hatte um ihn einige Gifte Brauen zu lassen, so war es nach dem Überfall besprochen worden. Das erklärte warum Severus nichts mitbekommen hatte, von dem Überfall. Dumbledore hatte es geschluckt, worüber nicht nur Severus selbst sondern die Todesser des Innerenkreises sehr froh waren...

+++

Doch zu Harrys Überraschung packte er die vielen Hausarbeiten recht gut, natürlich unterstützte Hermine ihn und auch Ron besonders nachdem das Quidditchtraining wieder begonnen hatte und Harry und Ron fast jeden Abend auf dem Besen saßen... Den die Gryffindors wollten auf jeden Fall mit einem Sieg die Saison eröffnen, und wie so oft spielten sie auch gleich gegen Slytherin.

Ginny hatte Harry natürlich gern die Position als Sucher überlassen, sie war eigentlich nur im Team, weil sie fliegen mochte und es nun mal die einzige Sportart war bei dem sie es konnte, es gab nur für die erste Klasse Flugunterricht, für ältere Schüler gab es leider nichts der gleichen mehr.

Harry dagegen war wieder im Team, weil er das Spiel mochte, genauso wie das Fliegen

allgemein. Für Harry war klar gewesen, dass er wieder spielen würde, wenn er die Chance dazu erhalten sollte. Doch er wollte Ginny auf keinen Fall aus der Mannschaft drängen und so teilten sie sich die Position des Suchers. Harry würde, weil er bei weitem viel besser war und Ginny noch die Übung fehlte das erste Match gegen Slytherin machen, denn Malfoy war einfach zu gut...

Doch Harry musste zugeben Ginny hatte sich sehr verbessert, sie spielte hervorragend und mit etwas Training würde sie sicher bald genauso gut fliegen wie er, sie hatte den nötigen Mut um waghalsige Flugmanöver auszuprobieren... mit jeder Trainingsstunde wurde sie besser, da er Ginny selbst trainierte.

Schnell bemerkte er, dass das Training mit Ginny viel besser war als alleine nach dem Schnatz zu suchen. So konnten sie sich immer messen und neue Flugmanöver gemeinsam Trainieren... Ginny hatte die Fähigkeit den Schnatz noch vor Harry zu erblicken, doch noch fehlte ihr das nötige Können um ihn auch noch vor Harry zu fangen... aber das würde schon noch kommen...

+++

Mitte Oktober war dann auch das erste Spiel. Harry und seine Mannschaft waren so gut wie noch nie, alle Spielzüge saßen und Harry war sich sicher, dass sie es Draco und den anderen sehr Schwer machen würden...

Harry war die ganze Nacht vor dem Spiel wach wie so oft in letzter Zeit... Er konnte irgendwie nicht wirklich schlafen aber dieses Mal wusste er, an was es lag. Er war aufgeregt, er wollte noch einmal zeigen, dass er wirklich ein guter Sucher war, er wollte Draco noch einmal besiegen... Er war aufgeregt und nervös, es war fast schlimmer als vor seinem allerersten Spiel.

Aber wenigstens dachte er nun nicht mehr über Tom, sein Kind oder sich selbst nach, wie in den vergangenen Nächten. Er konnte zwar mit Severus sprechen, aber es war nicht so leicht. Er fühlte sich einfach nur alleine. Die wenigen Augenblicke, in denen er mit Tom gesprochen hatte, war er nicht alleine Gewesen und auch der Traum war einfach schön gewesen. Zum ersten Mal hatte er sich einfach nur sicher und Geborgen gefühlt...

Doch der Trank hatte die Blockade wieder zugelassen und Tom trennte die Verbindung, so wie er es versprochen hatte... Tom besuchte ihn auch nicht mehr im Traum... (und das machte Harry alles sehr zu schaffen. Er wollte doch nur etwas Geborgenheit... nicht mehr alleine seine... doch war er allein? Hatte er jetzt nicht jemand, der bei ihm war? Der Gedanke an sein Kind war wohl das, was ihn dazu brachte nicht aufzugeben...)

Der Morgen und somit das Spiel kamen auf einen unausgeschlafenen Harry zu. Irgendwann war er dann doch noch eingeschlafen...

Den ganzen Tag über bis zum Spiel war Harry mehr als nur hibbelig, aber als er endlich auf dem Besen saß und über die Zuschauertribüne sauste war das alles vergessen. Er schaltete einfach ab und genoss jede Sekunde des Spiels. Beide Mannschaften spielten hervorragend, es war ein Kopf an Kopf rennen und es war klar, der Schnatzfang würde entscheiden welche Mannschaft gewinnen und welche verlieren würde...

Harry wusste es kam nun auf ihn an. Und er zögerte keinen Moment als er den Schnatz sah, er raste auf ihn zu, dicht gefolgt von Draco. Die beiden hatten sich auf ein Faires Spiel geeinigt, und Draco, der Kapitän war hatte, wie Harry zugeben musste seine Mannschaft unter Kontrolle, es gab kein grobes Faul...

Harry fing den Schnatz vor Draco, weil er einen Hauch schnell war als der Malfoy-Erbe. "Klasse fang Harry, Glückwunsch. Aber der Pokal gehört uns!" Raunte Draco ihm noch

ins Ohr bevor er zu seiner Mannschaft zurück flog.

Harry wurde sofort von seinen Kameraden umringt... er freute sich wie ein Kleines Kind, er hatte es mal wieder geschafft...

Er feierte den Ganzen Abend ausgelassen mit seinen Freunden... so glücklich und unbeschwert war er schon lange nicht mehr, für einigen Stunden hatte er seine ganzen Probleme vergessen, er war wieder einfach nur ein Junge, der gute aussichten hatte den Pokal in seiner Hand zu halten...

+++Riddle-Manor+++

Tom war schon den ganzen Tag nicht wirklich er selbst, zuerst war er so nervös, dass er um ein Haar dreimal einen Großalarm ausgelöst hatte und dann plötzlich war alles so leicht, so unbeschwert... er fragte sich ernsthaft, warum er nicht einfach nach draußen ging und feierte... mal mit seinen Todessern eine Gartenparty veranstaltete, doch der Slytherin in ihm konnte ihn noch davon zurückhalten.

Er rief Lucius zu sich.

"My Lord, sie wünschen?" sagte Lucius und verneigte sich.

"Lucius, ich möchte wissen, ob heute etwas sonderbares in Hogwarts los ist, ich fühle mich so seltsam, es scheint von der Bindung zu Harry zu kommen..."

Lucius schaute seinen Meister an, ja es stimmte, die Augen, waren bei weitem nicht so kalt wie sie es sonst immer waren...

"Nun, ja ich denke heute ist das Quidditschspiel. Slytherin gegen Gryffindore. Und Gryffindore hat dank Harry gewonnen, der Junge wird sich sicherlich mit seinen Freunden vergnügen..."

"WAS? DER KLEINE SPIELT DIESES GEFÄHRLICHE SPIEL, HAT DER SIE NOCH ALLE, DASS WIRD ER IN ZUKUNFT SCHÖN SEIN LASSEN!" rief Tom aus. Was dachte sich der Kleine eigentlich dabei, er war Schwanger, da flog man nicht mehr so einfach herum, und dann auch noch Quidditsch... konnte der Junge nicht etwas ungefährlicheres Machen, zum Beispiel Schach spielen... Warum musste es immer so was waghalsiges sein. Mein Gott da kann ja sonst was passieren.

Lucius musste schmunzeln... Harry war Schwanger und nicht Krank... Oh er konnte sich noch gut erinnern, wie er sich verhalten hatte, als Zissa Schwanger war... er war noch viel Schlimmer gewesen... Dass konnte ja noch was werden... der Kleine war erst im zweiten Monat... oh je, da kam noch was auf sie zu...

+++

Am Tag nach dem Quidditschspiel fühlte sich Harry nicht mehr ganz so euphorisch wie noch am Abend davor. Er schleppte sich mehr zum Frühstück als dass er ging, doch sobald er die Große Halle erreichte straffte sich seine Haltung und er ging in die Halle und setzte sich zu Ron und Hermine.

Er aß wie gewöhnlich, bis...

Ja bis er das Bedürfnis verspürte sein Mageninhalt über den ganzen Tisch zu kotzen... Er stand auf und rief im Affekt noch was von Bibliothek und rannte zur nächsten Toilette, wo er sich erst mal herzlich übergab.

Verstört ließ er sich an der Kabinenwand runterrutschen und begann zu heulen, warum er das tat wusste er nicht.

Harry plötzliches Verschwinden war auch von einem Lehrer nicht unbemerkt geblieben. Snape hatte Harry schon die ganze Zeit beobachtet, war ja klar, dass dem Jungen das nicht erspart blieb. Die morgendliche Übelkeit...

Er stand auf um nach dem Jungen zu sehen...

Snape fand den Jungen, wie vermutet auf der nächsten Toilette. Heulend. Vorsichtig ging er zu dem Kleinen und nahm ihn in den Arm, verwundert stellte er fest, dass

Harry sich an ihn kuschelte...

"SCH... mein Kleiner, komm ich bring dich erst mal zu mir ins Büro, da sind wir ungestört."

Harry ließ sich von Snape aufhelfen, wieder ordentlich herrichten und schließlich mitziehen in dessen Büro. Noch immer war er zu erschrocken von dem was gerade passiert war. Warum hatte er sich übergeben? Warum hatte er plötzlich so eine Panik gehabt, dass etwas mit dem Kleinen war?

Er war mehr als nur froh, dass Snape da war, er wusste vielleicht, was mit ihm los war...

"Nun, Harry, wie es scheint hast du dich übergeben, richtig?" Harry nickte. "Das ist nichts, weswegen du dir sorgen machen musst, das ist ganz normal, darüber musst du dir wirklich keine Gedanken machen. Nur wie du es schaffst, dass es nicht auffällt, dass du immer so rasant vom Essen verschwindest..."

Harry sah Severus an, er war ja mehr als nur froh. "Danke! Und ich dachte schon etwas wäre nicht in Ordnung. Mh ich werde mir etwas einfallen lassen, damit es nicht auffällt. Wie, wie lange bleibt das so, die ganze Schwangerschaft über?" fragte Harry vorsichtig, ein schrecklicher Gedanke, ihm hatte das eine Mal schon gereicht, wegen ihm musste sich das nicht wiederholen.

Snape sah Harry an und grinste. "Mh, meist geht es ab dem dritten oder vierten Monat wieder weg, aber bei manchen bleibt es die ganze Zeit..."

"Na Toll, ich hoffe es gibt nicht noch solche Überraschungen... kann man da nichts dagegen machen?" fragte Harry hoffnungsvoll. Er kannte ja sein Glück...

"Wie mir scheint, hast du nicht wirklich ne Ahnung, was so auf dich zukommen wird, oder? Ich werde dir mal einige Bücher geben, dann kannst du dich Informieren, aber bitte so, dass es nicht auffällt, ja? Aber zu deiner Frage, nein, man kann nichts machen. Zuviel magische Einflüsse sind ganz und gar nicht gut... Also halten sie sich in Zukunft von Tränken fern..."

Harry nickte. Gut so würde Snape ihn dieses Jahr also nicht als Versuchskaninchen verwenden. Nochmal Glück gehabt...

Snape hielt Wort er gab Harry einige Bücher. Harry war zuerst mehr als erschrocken, als er las, was da noch auf ihn zukommen konnte... von Rückenschmerzen (na gut, wenigstens mal nicht die Narbe...) über Gefühlsschwankungen bis Absolut eklige Essenskombinationen (Er war sich da 100% sicher, er würde das nie machen. Hering mit Zitroneneis und Schokoladensoße... igit, einfach widerlich!) war alles da.

Langsam fragte sich Harry ob er das überhaupt schaffen konnte, war er nicht mal wieder viel zu naiv an die Sache rangegangen? Warum hatte er sich nicht vorher darüber informiert?

+++

Die Morgenübelkeit blieb, aber Harry hatte alles unter Kontrolle, jeden morgen eine andere Ausrede, die seine Freunde schluckten...

Alles lief super, nur eine war nicht so blind, Hermine. Sie beobachtete Harry schon die ganze Zeit, doch sie konnte einfach nicht rausbekommen, wohin er immer verschwand. Harry verhielt sich die ganze Zeit schon so eigenartig, manchmal war er einfach nur gut drauf, und schon im nächsten Moment war er kurz vor einem Tränenausbruch. Da stimmte etwas nicht. Ron, den sie auch schon darauf angesprochen hatte, meinte nur, dass es sicher noch mit Sirius zusammen hing. Doch Hermine konnte das einfach nicht glauben... Harry hatte was vor, vielleicht wollte er heimlich Voldemort besiegen, doch das würde sie nicht zulassen. Nicht noch mal sollte Harry in eine Falle laufen. Er war einfach zu gutmütig und leider auch zu naiv. Sie wusste, dass Harry sich für ihr aller Glück verantwortlich fühlte und er absolut alles machen würde, um sie zu schützen...

Und noch was war Hermine aufgefallen, die Slytherins verhielten sich die meiste Zeit absolut neutral, aber warum war das so? Und sie schienen auch die meiste Zeit in Harry Nähe zu sein, ohne sich ihm groß zu nähern. Egal wo Harry war es war immer ein Slytherin in seiner Nähe. Meist tauchte sogar Malfoy ganz zufällig auf. Besonders auffallend war es, wenn Harry in der Bibliothek lernte, Malfoy war dann auch immer dort, doch es kam nicht einmal zu einem Zwischenfall. Es gab einfach keinen Streit mehr.

Gut es störte sie natürlich nicht, sie freute sich darüber, doch es war mehr als nur seltsam...

Heute würde sie rausbekommen, was wirklich los war. Hermine stand vor der Große Halle und da kam Harry auch schon er stürmte Richtung Toilette. Doch ehe sie ihm folgen konnte kamen zwei neue Schüler aus der Große Halle, und Hermine konnte es nicht glauben es waren Draco Malfoy und Blaise Zabini, sie folgte Harry! Hermine folgte den Beiden Jungen um im Notfall einzugreifen...

Was wollten die drei Jungen auf der Toilette? Das war sicher nicht der Ort, an dem man sich einfach so traf...

Aber was, wenn sie sich täuschte und die beiden wirklich nur aufs Klo gingen? Gott wäre das peinlich! Aber sie wollte unbedingt wissen was da los war...

Also folgte sie den Jungen in die Toilette und Schloss sich in die erste Kabine ein, sie wollte ganz sicher nicht entdeckt werden *oh Gott ist das alles peinlich*. Sie lauschte...

"Harry?" das war eindeutig Malfoy, aber was sagte der den da Harry und nicht Potter?

"Harry, bist du hier?" fragte Draco erneut und hörte sich auch besorgt an. Aber warum um alles in der Welt sorgte sich Mister-kalt-wie-Eis um Harry? Was wird hier gespielt?

"Draco ich bin hier, warte ich komme gleich." Eine Spülung wurde betätigt und die Tür wurde geöffnet. Hermine lauschte gespannt, das hier war mehr als nur komisch. Was lief da zwischen Harry und Malfoy? Warum verstanden die beiden sich auf einmal?

Hermine war mehr als nur ratlos. Die beste Schülerin Hogwarts hatte keine blasse Ahnung, was hier vor sich ging... Das war alles so surreal, wie in einem Traum...

"Harry geht es wieder? Oh man, wie gerne würde ich dir das abnehmen. Ich wünschte ich könnte dir helfen." Sagte Blaise und nahm Harry in den Arm. (Das konnte Hermine jetzt natürlich nicht sehen).

"Hey. Es ist schon gut, man gewöhnt sich doch an alles. Ihr seid mir eine große Hilfe. Ohne euch wüsste ich echt nicht mehr weiter. Danke. Aber sagt mal, was ist los, ihr seid nicht ohne Grund hier, was gibt's?" fragte Harry und wurde langsam neugierig, bis jetzt hatten ihm die Beiden immer gute Neuigkeiten von Sirius gebracht, wenn sie ihm mal gefolgt waren...

"Ja du hast recht, wir haben eine Kleinigkeit für dich, hier!" Hermine ging mal davon aus, das Draco Harry etwas hinhielt, was Harry auch nahm. "Danke" sagte Harry und seine Stimme hörte sich so anders an, so glücklich und ehrlich. Schon lange hatte Hermine diese Stimme nicht mehr gehört...

"Bitte, keine Ursache... Wir gehen dann mal wieder. Bye! Die Antwort wieder wie üblich." "Bye." Zwei Personen verließen das Klo.

In der Muggelwelt würde Hermine jetzt auf einen Drogendeal schließen oder so was in der Art, aber hier ging es schließlich um Harry Potter und Draco Malfoy, mit so was hatten sie sicher nichts zu tun... Vorsichtig öffnete sie ihre Kabine und schaute sich um. Harry saß auf dem Boden und hielt 2 Briefe in der Hand. Was sollte das? Von wem waren diese Briefe?

Hermine schlich sich an Harry ran, der ganz vertieft in seiner Lektüre war.

"Harry?" fragte Hermine vorsichtig, als sie bei Harry stand. Sie wunderte sich, dass er noch nichts bemerkt hatte... ein Blick auf den Brief sagte ihr, dass sie nicht wusste von wem er war, die Handschrift war ihr unbekannt...

Harry fuhr erschrocken hoch und drückte die Briefe fest an sich. Mit schreckensgroßen Augen sah er Hermine an. "Hermine?" fragte er verwirrt. "Was machst du hier?"

"Harry was machst du hier? Was wollte Malfoy von dir? Was sind das für Briefe und seit wann verstehst du dich so gut mit den Slytherins? Warum verschwindest du so schnell vom Essen?..."

"Hermine, stopp. Das sind zu viele Fragen." Unterbrach Harry den Redefluss seiner Freundin. Oh Hermine hatte ihn also durchschaut, irgendwie hatte er es ja auch erwartet... Hermine war einfach zu schlau um ihr lange was vormachen zu können. Jetzt musste er sie nur noch dazu bringen, dass sie sich anhörte was er zu sagen hatte und dann musste er verhindern, dass sie zu Dumbledore rannte. Sonst waren seine Tage hier gezählt, noch war es hier nicht sicher für ihn, wenn Dumbledore es wusste... "Hermine. Ich verspreche dir, ich werde dir alles Erklären, aber nicht jetzt und nicht hier. Bitte versprich mir, dass du das alles für dich behältst bis ich es dir erklärt habe, dann kannst du machen was du willst. Bitte versprich es mir!"

Hermine sah Harry skeptisch an. Sollte sie ihm glauben oder würde er sich wieder heraus reden? Aber es schien ihm sehr wichtig zu sein. Dennoch würde sie es am liebsten gleich wissen...

"Warum nicht jetzt?" doch Harry unterbrach sie gleich wieder. "Bitte versprich es. Ich erkläre es dir heute Abend um 21.00 Uhr auf dem Ostturm. Es dauert länger, viel länger und wir haben in 10 Minuten Zaubertänke... und da will und kann ich nicht zu spät kommen, du kennst doch Snape..."

"Okay ich verspreche es dir. Ich werde niemand sagen, was hier geschehen ist. Aber du versprichst mir, dass du keinen Unsinn machst." Harry nickte. "Gut Hermine. Ich verspreche dir, ich werde heute ganz brav sein. Aber nun komm, wir müssen los."

Harry verstaute die Briefe und gemeinsam gingen sie zum Klassenzimmer. Draco und Blaise schauten Harry mit fragendem Blick an und Harry gab ihnen durch ein Zeichen zu verstehen, dass Hermine es nun wusste. Die beiden schauten sehr besorgt doch Harry lächelte ihnen zu. Ja ihm war es egal, was werden würde, solange seinem Kind nichts passierte...

Der Tag verging mal wieder viel zu schnell und ehe sich Harry versah war es Abend...

Tbc